

# Die «Haute Couture» der Bodenständigen

**WILLISAU** Traditionelle Trachten mit Schmuck kosten so viel wie ein Kleinwagen. An der Trachtenbörse in Willisau sind sie heiss begehrt – auch bei den Jungen.

ANDREAS BÄTTIG  
andreas.baettig@zentralschweizsonntag.ch

Was haben die Kleider von Topdesignern wie Chanel, Dior oder Valentino mit einer Entlebucher Festtagstracht gemeinsam? Sie alle gehören zur sogenannten Haute Couture. Denn Trachten sind wie Top-Designerkleider auch alle von Hand genähte Unikate und kosten ein kleines Vermögen. Ein Vermögen, das man offensichtlich bereit ist zu zahlen.

Bereits um neun Uhr morgens bildet sich eine lange Menschenglange vor dem Eingang des Rathauses in Willisau. Es ist Samstag. Drinnen, in einem kleinen Saal, herrscht eine Atmosphäre wie an einem Winterschlussverkauf: Die Besucher der Trachtenbörse wuseln zwischen Umkleidekabinen und Festbänken umher. Mitten im Raum sind die begehrten Trachten auf langen Kleiderstangen aufgehängt. Sie sind nach den verschiedenen Trachtenmodellen geordnet. Zu haben gibt es 90 Luzerner Sonntagstrachten, 20 Luzerner Festtagstrachten, 2 Entlebucher Festtagstrachten, 30 Mädchentrachten sowie 20 Herrentrachten. Dass so viele Leute an die Trachtenbörse nach Willisau kommen, damit hat Mitorganisatorin Irma

**«Ich bin überwältigt und habe richtig Hühnerhaut.»**

IRMA BUCHER,  
MITORGANISATORIN

Bucher (48) von den Trachtelüüt Willisau nicht gerechnet. «Ich bin überwältigt und habe richtig Hühnerhaut.»

## Eine Tracht für die Tochter

Ein Blick in den Saal zeigt, dass es vor allem Frauen sind, die sich hier eine passende Tracht suchen. Darunter sind auch jüngere, wie die 20-jährige Michèle Bucher aus Neuheim im Kanton Zug. Seit drei Jahren singt die Zugerin im Jodlerklub Bärgrünneli in Menzingen. Nun will sie sich hier das passende Tenü kaufen. Da sich Michèle Buchers Heimatort im Entlebuch befindet, hat sie sich für eine prächtige Entlebucher Festtagstracht entschieden.

Doch ob die Tracht wirklich passt, zeigt sich erst bei der Anprobe. Schliesslich ist jedes Stück ein Unikat. Vater Hans (53), gebürtiger Escholzmatter, und Mutter Jeanette (50) sind stolz auf ihre Tochter. «Das ist ein Kleid fürs Leben», sagt Vater Hans. Dafür ist er bereit, tief ins Portemonnaie zu greifen. 3500 bis 4000 Franken wird er für die Occasions-Tracht zahlen müssen. Tatsächlich passt sie – Grösse 38 – der Tochter wie angegossen. Darüber ist Vater Hans erleichtert: «Früher waren die Bauernmädchen ein wenig kräftiger. Da ist es nicht selbstverständlich, dass die Tracht heute passt.» Und Michèle Bucher sagt strahlend: «Es ist für mich eine Ehre, dass ich eine solche Tracht tragen darf.»

## 10 000 Franken für Festtagstracht

Sollte mal eine Tracht zu klein oder zu gross sein, kommt Jolanda Birrer (36) aus Romoos ins Spiel. Nach einer Ausbildung zur Damenschneiderin hat Birrer zusätzlich eine knapp einjährige Zusatzausbildung zur Trachtenschneiderin absolviert. Seit zehn Jahren näht Birrer pro Jahr vier bis fünf neue Trachten. 80 Stunden hat sie an einer Festtagstracht, um die 10 000 Franken muss man inklusive Schmuck dafür zahlen. «Es ist schliesslich ein Kleidungsstück, das man sehr lange trägt und das nicht Modetrends unterworfen ist», sagt Birrer.



Die 20-jährige Michèle Bucher betrachtet ihre neue Entlebucher Festtagstracht im Spiegel.



Margrit Kottmann schaut sich eine der vielen Trachten an der Willisauer Trachtenbörse an.



Trachtenschneiderin Jolanda Birrer hilft bei der Anprobe einer Tracht.



Neben aufwendigen Stickereien (links) werden auch die dazugehörigen Schmuckstücke von Hand gemacht. Goldschmied Georg Tschopp (Mitte) zeigt Schmuck zu einer Festtagstracht. Auch die passenden Schuhe gab es am Samstag in Willisau zu kaufen.

Bilder Corinne Glanzmann

Sie und ihre Kolleginnen helfen den Käuferinnen und Käufern in Willisau speziell bei der Anprobe der Trachten. Sie vermessen sie, schauen, ob alles stimmt, und schätzen ein, ob man die Tracht gut anpassen kann. Denn eine Tracht unterliegt strengen Richtlinien. Sie muss exakt nach einem bestimmten Mass genäht und getragen werden. Die Schneiderinnen waren zudem für das Schätzen der vor einer Woche abgegebenen Trachten zuständig, die nun hier auf einen neuen Käufer warten.

## Bis zu 100-jährige Schmuckstücke

Neben dem Kleidungsstück selber gehört auch der passende Schmuck zu einem kompletten Trachten-Outfit. Auch

der wurde von einem Experten im Vorfeld der Börse geschätzt. «Ich habe in den letzten zwei Wochen fast nichts anderes gemacht», sagt Georg Tschopp (60), Goldschmied aus Sursee. Bis zu 100-jährige Stücke, die zum Teil gut erhalten waren, hat Tschopp in den vergangenen Tagen begutachtet. «Viele waren Erbstücke, die von Jungen gebracht wurden, welche die Trachten-tradition nicht mehr weiterführen wollen.»

Der Trachtenschmuck wurde wie die Kleider ebenfalls äusserst aufwendig von Hand hergestellt. Viele Stücke sind aus Silber, andere aus vergoldetem Silber. Um die 3500 Franken kostet der passende Schmuck zu einer Festtagstracht.

Und 3000 bis 4000 Franken muss man für ein sogenanntes Deli hinblättern. Das ist ein spezieller Anhänger, der aus filigran ausgearbeiteten Kränzen besteht, die hinter Glas gemalte heilige und weltliche Bilder umrahmen.

## Schwer zu verkaufen

Solchen und anderen Trachtenschmuck stellt Georg Tschopp auch heute noch selber her. An einem Deli arbeitet er fast 20 Stunden. «Trachtenschmuck erfordert sehr viel Fingerspitzengefühl, da er sehr filigran ausgearbeitet sein muss.» 10 bis 15 dieser neuen Delis hat er noch an Lager. «Verkaufen lassen sich die aber heute kaum mehr», sagt Tschopp. Denn die meisten kaufen

gleich die Tracht und den Schmuck als Paket zusammen.

## Knapp 100 000 Franken Umsatz

Am Ende des Tages wird in Willisau Bilanz gezogen: zwei Drittel der Trachten sind verkauft und knapp 100 000 Franken umgesetzt. Auch Sonja Hubler (68) aus Wolhusen konnte eine der sechs mitgebrachten Luzerner Sonntagstrachten verkaufen. Sie sagt: «Ich freue mich, dass die Tracht weiter getragen und so die Tradition aufrechterhalten wird.»

## HINWEIS

► Am 1. bis 3. sowie am 6. Juni 2012 findet in Willisau das Zentralschweizer Trachtenfest statt. Mehr unter: [www.willisau2012.ch](http://www.willisau2012.ch)